



Clubnachrichten August 2010

Automobilclub der Individualisten – Sportlich und immer hilfsbereit



Ehrung der DAM-Meister 2010 im Ringberghotel in Suhl

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus



■ **Das Ringberghotel bei Suhl in Thüringen lädt auch dieses Jahr zur DAM-Meisterehrung**

Die NAVC Sportfahrertagung mit dem festlichen Sportfahrerball und der Ehrung der DAM-Meister findet 2010 nach dem großen Erfolg des vergangenen Jahres wieder im Ringberghotel bei Suhl in Thüringen statt. Der Programmablauf wird ähnlich gestaltet sein wie 2009. Vor wenigen Tagen konnte mit Herrn Wolfgang Kanig, dem Direktor auf dem Ringberg, vereinbart werden, daß die günstigen Konditionen aus dem Vorjahr auch für heuer Geltung haben.

Am Freitag wird die Filmbar Kullisse wieder zum Sportfahrerplausch einladen und die angrenzende Kegelbahn fordert zur Revanche der Clubmannschaften. Am Fuße des Ringberges öffnet der bekannte Weihnachtsmarkt in der Suhler Altstadt an diesem Tag seine Pforten. Der Samstag wird zunächst von der jährlichen Sportfahrertagung

geprägt werden, bevor sich um 19.00 Uhr die Türen zum großen Sportfahrerball mit Meisterehrung öffnen. Nach einer sicherlich für manchen viel zu kurzen Nacht wird das Wochenende mit einem großartigen Frühstück am Sonntagvormittag und der anschließenden Heimreise seinen Ausklang finden.

**Unsere Empfehlung:
Bereits jetzt buchen**

Unser Hotelarrangement, buchbar für eine oder zwei Nächte, beinhaltet Halbpension am Freitag und das Galadinner am Samstagabend, einschl. der Tischgetränke zu den abendlichen Essen. Es wird vom NAVC und seiner Sportabteilung zusätzlich gesponsert, so daß diese sagenhaft günstigen Konditionen angeboten werden können. Und die Einladung gilt für alle NAVC Mitglieder! Aus den Erfahrungen des letzten Jahres heraus haben wir ein

großes Kontingent von Zimmern vorab reserviert. Trotzdem empfehlen wir dringend, bereits jetzt zu buchen und die besten Zimmer zu sichern; denn wer zuerst kommt, der mahlt zuerst! Oder: Wer zuerst bucht, hat die besseren Zimmer zum günstigsten Preis. Bitte unbedingt das Anmeldeformular aus diesen Clubnachrichten verwenden!

Die offizielle Einladung zur Sportfahrertagung wird es in den Clubnachrichten Oktober 2010 geben. Infos über unser Hotel findet man unter www.ringberghotel.de, auch sehr gut geeignet zum Tanken der Vorfreude auf unser Event des Jahres 2010.

Unsere Meister und das Wochenende der Siegerehrung auf dem Ringberg
Insgesamt werden 53 Personen aus der Riege unserer Sportfahrer

das Wochenende zur Meisterehrung 2010 aus dem Sponsorenpool bezahlt bekommen, so wie es in den Ausschreibungen angekündigt ist. Darüber freuen auch wir uns ganz besonders. Die Sieger bekommen ihren Hotelgutschein bei der Ehrung am 27. November überreicht. Die Reservierung der Zimmer muß allerdings vorher termingerecht von jedem einzelnen mit dem offiziellen Formular vorgenommen werden, damit auch sichergestellt ist, daß wirklich alle unsere Gäste im Ringberghotel Platz finden.

Die Gutscheine werden auf die Namen der Gewinner ausgestellt, sie sind nicht auf andere Personen übertragbar und gelten nur am Wochenende vom 26. bis 28. Nov. 2010. Für Fragen zur Buchung steht die Sportabteilung natürlich gerne zur Verfügung.



NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag, 26. bis Sonntag 28. November 2010

Ringberg Hotel Suhl
Ringberg 10
98529 Suhl
www.ringberghotel.de
(mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2010, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage und zum „Verlängerungspreis“ (Euro 57,- / 94,-) möglich.

| | |
|-------------|---------|
| Name | Vorname |
| Straße | |
| PLZ/Wohnort | |
| Tel | Fax |
| Mobil | E-Mail |

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Eine kostenfreie Stornierung ist bis 28 Tage vor Anreise möglich. Danach wird bei Stornierung ein anteiliger Zimmerpreis berechnet.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Dusche/Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Themendinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Tischwein rot und weiß, Apfelsaft, Wasser und einheimisches Pilsbier) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung von Schwimmbad, Saunawelt usw., Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze am Hotel

Anreise:

Abreise:

- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Einzelzimmer | (Euro 49,00 pro Nacht) für den Zeitraum 26.-28.11.10 |
| <input type="radio"/> Doppelzimmer | (Euro 78,00 pro Nacht) für den Zeitraum 26.-28.11.10 |
| <input type="radio"/> Raucherzimmer | <input type="radio"/> Nichtraucherzimmer (unverbindlicher Kundenwunsch) |

Voranreisen und Verlängerungsnächte:

Einzelzimmer Euro 57,00 pro Nacht **Doppelzimmer** Euro 94,00 pro Nacht

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 21:00 Uhr unter folgender Rufnummer 03681/389-0 im Hotel bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht garantiert.

Datum, Ort

Unterschrift

! Sie finden dieses Formular auch auf www.navc.de zum Download.

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl

RSM-Lauf am 21. und 22. August:

Alles NEU in Groß Dölln

Es ist wirklich so, in Groß Dölln wurde investiert, gebaut und, was sehr wichtig ist, auch behördlich genehmigt. Entstanden ist ein Rundkurs, der es mit den „Großen“ in jeder Hinsicht aufnehmen kann und für unsere Belange als optimal einzustufen ist.



Vor vier Jahren waren wir schon einmal mit einem Lauf zur DAM Rundstreckenmeisterschaft im Driving-Center nördlich von Berlin. Das Wetter war damals mehr als scheußlich und auch sonst hat einiges nicht so gepaßt wie sich das die Organisatoren vorgestellt hatten. Das ist jetzt alles anders:



Die neuerbaute Rennstrecke, noch schlicht „Track 3“ genannt, erfüllt alle Anforderungen, die an ein Bauwerk solchen Ausmaßes gestellt werden. Ein Fahrerlager, direkt an der Rennstrecke, in dem man weder naße Füße noch schmutzige Schuhe bekommt, mit einer professionellen Stromversorgung für alle Teams! Ein Shelter (ehemaliger getarnter Flugzeughangar) mit Duschen, Toiletten und Platz zum gemütlichen Beisammensitzen am Samstagabend – es ist alles da! Die Strecke ist 2,5 km lang und besitzt Kurvenkom-

binationen, die nur so danach schreien, unter die Räder genommen zu werden. Die NAVC Sportabteilung war am 16. Juli auf Besichtigungstour vor Ort und wir können versichern: Es ist alles noch schöner als hier beschrieben!

21. und 22. August ist der Termin der fünften Veranstaltung zur Deutschen Amateur Rundstreckenmeisterschaft im Lande Brandenburg. Am Samstag werden die Trainingsläufe stattfinden, am Sonntag, nach einem kurzen warm-up, die Rennen. Infos und Bilder gibt es auf www.drivingcenter.de. Aber bitte beachten: Die Fotos stammen noch aus der Bauphase, jetzt ist alles fertig. Und bitte nur diese Internetadresse benutzen, weil auf anderen Infoseiten die neue Strecke noch nicht beschrieben ist – und die alten Variationen brauchen wir nicht mehr!



DIE JUBILARE

**Der Deutsche NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“**



Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 40, 30, 20, 15, beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind.

Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

► **Eintrittsdatum 08.2000**

LV Nord

Nils Eybe, Plönjeshausen
Frank Gertz, Plönjeshausen
Stephanie Kostov, Selsingen

LV Harz-Heide

Doris Mönkemeyer, Braunschweig

LV Nordbayern

Kerstin Gleixner, Steinberg
Steffen Hannes, Reichenberg

► **Eintrittsdatum 08.1995**

LV Harz-Heide

Christine Nowack, Lüneburg

LV Rhein-Ruhr

Cäcilia Vierhaus, Datteln

LV Nordbayern

Robert Hirschmann, Weissenburg
Ulrike Janner, Hahnbach
Anna Koller, Ellingen
Detlef Pilhofer, Sulzbach-Rosenberg

► **Eintrittsdatum 08.1990**

LV Nord

Joachim Stepat, Bremervörde-Elm

LV Südwest

Siegfried Pirner, Stuttgart
Fred Später, Pfeffelbach
Dr. Marko Weirich, Notzingen

LV Nordbayern

Petra Reihls, Bechhofen

LV Südbayern

Robert Weigl, Altdorf

► **Eintrittsdatum 08.1980**

LV Rheinland-Mitte

Karl-Josef Hemmerlein, Brühl
Horst Tobien, Eschweiler

LV Hessen

Andreas Böhnert, Körle

LV Nordbayern

Josef Mederer, Berg

► **Eintrittsdatum 08.1970**

LV Harz-Heide

Eckhard Jung, Winsen/Aller

LV Rhein-Ruhr

Wolfgang Oberdieck, Mülheim/Ruhr

LV Südwest

Peter Margrander, Linkenheim-Hochstetten

LV Süd

Günter Huschka, Achern

LV Nordbayern

Johann Meyer, Ingolstadt
Michael Rudolph, Hammelburg
Dieter Schlosser, Igensdorf

Aus der Sportabteilung: RM Finale jetzt am 30. Oktober 2010

Der MSC Mamming erhielt von der ASK der DAM die Genehmigung, seinen Rallyemeisterschaftslauf um eine Woche zu verschieben. Dadurch kann eine zweite Wertungsprüfung außerhalb des Moßandl Kieswerkes gefahren werden. Mit Sicherheit eine Bereicherung für die traditionell gute Veranstaltung.

Wir haben einen guten Fahrerkollegen verloren.

Schmiko

Die Gemeinde der RSM wird Dich in guter Erinnerung behalten.

29. und 30. Bergslalom „Am Stock“ der RSG Waldhessen 2009 e.V. im NAVC

Am 14. und 15. August dröhnen sie wieder. Die Motoren der Tourenwagen beim alljährlichen Automobil-Bergslalom „Am Stock“ nahe Ludwigsau-Niederthalhausen in Nordhessen.

Der neue „Stock“ wird nicht nur durch einen neuen Verein veranstaltet, es werden auch einige Dinge vor Ort verändert. So wird die Strecke erstmals von bisher 2000m auf 2400m verlängert. Der alte Start wird zukünftig „fliegend“ passiert, weil die Fahrzeuge bereits auf der steil ansteigenden Geraden vorher gestartet werden. Vier Kurven mehr also, und die haben es schon gleich in sich. Den Fahrern und Fahrerinnen wird auf diesem Asphaltband keine Atempause gegönnt. 2400m Adrenalin pur. Grund genug also, eine der anspruchsvollsten Strecken im NAVC Berg-Kalender anzusteuern und in Angriff zu nehmen. Damit verbunden ist eine Verlagerung des Nennbüros und des Parc

Fermé in das Fahrerlager, das wie gewohnt auf der weitläufigen Wiese angelegt ist.

Eine weitere Neuerung wird die Beschaltung des Fahrerlagers sein. Erstmals wird mit der neu angeschafften Lautsprecheranlage jeder Teilnehmer aber auch Zuschauer vom Fahrerlager bis zum Zuschauerpunkt „Frankfurter Kurve“ mit den aktuellsten Informationen versorgt. Wie schon in den Vorjahren wird „the voice“ Rüdiger Kraus Zeiten und interessante Details zusammentragen.

Last but not least: Es wird ein neuer Zuschauerpunkt eingerichtet. Zum ersten Mal wird es den Zuschauern möglich sein, entlang der Vorstartaufstellung bis direkt zum Start engsten Kontakt zu Fahrern und Fahrzeugen aufzunehmen. Natürlich wird der Bereich entsprechend gesichert. So können die Zuschauer, wie an vielen anderen Rennstrecken auch, den Start hautnah miterleben.

Bereits am Samstagmorgen um 08:30 Uhr geht's los mit den Serien-Tourenwagen der Gruppe1 gefolgt von den HeckMo-Klassen bevor dann ab 11.30 h die Spezial-Tourenwagen der Gruppe 2 an den Start gehen. Die Startzeiten sind an beiden Tagen gleich. Für Zuschauer wird ein Shuttle-Bus zwischen dem Fahrerlager und dem Zuschauerpunkt „Frankfurter Kurve“ eingerichtet. Für das

leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Imbissstände befinden sich sowohl in der „Frankfurter Kurve“ als auch im Fahrerlager. Der Eintritt ist an beiden Tagen sowohl an der Strecke als auch ins Fahrerlager frei.

Die RSG Waldhessen wünscht eine gute Anreise und ein erfolgreiches und unfallfreies Wochenende.



Foto: Melandi

Statt jeder besonderen Anzeige



Tot ist überhaupt nichts. Ich glitt lediglich über in den nächsten Raum. Ich bin ich, und ihr seid ihr. Warum sollte ich aus dem Sinn sein, nur weil ich aus dem Blick bin? Was auch immer wir füreinander waren, sind wir auch jetzt noch. Spielt, lächelt denkt an mich. Leben bedeutet auch jetzt all das, was es auch sonst bedeutet hat. Es hat sich nichts verändert, ich warte auf euch, irgendwo sehr nah bei euch. *Alles ist gut.*
Annette von Droste-Hülshoff

Du hattest noch so viele Pläne und wolltest leben.

Hubertine Göltzer

geb. Verhoeven

* 1. April 1939 † 3. Juli 2010

Wir vermissen dich und hätten dich doch noch so gebraucht.

Norbert u. Brigitte Ronge,
Germaniastraße 61 in 46236 Bottrop

Die Beisetzung hat auf Wunsch der Verstorbenen im engen Familienkreis stattgefunden.

INFO

Urlaubszeit ist Reisezeit

Doch Achtung, im europäischen Ausland weichen einige Verkehrsregeln von unseren ab. Auch wenn sich viele Regeln im europäischen Straßenverkehr sehr ähneln, gibt es doch von Land zu Land teilweise sehr unterschiedliche Vorschriften. Dabei stecke der Teufel oft im Detail. Um teure und ärgerliche Strafen zu vermeiden, sollte man sich deshalb vor dem Start genau über die Regeln im Reiseland informieren. Auf Nummer sicher geht, wer sich bei den Konsulaten der jeweiligen Länder oder über die Fremdenverkehrsämter informiert. Die Bandbreite der kleinen Tücken im Reiseverkehr ist groß. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Ländern finden Sie im Internet unter www.navc.de SW

SCHADEN

+++ Wichtig +++

Das Wichtigste nach Panne, Unfall und allen anderen Schadenfällen:

Immer erst die NAVC Notrufnummer 089 – 55987224 bei Europ Assistance in München wählen! Nachträglich gemeldete Schäden können nur in ganz bestimmten Ausnahmefällen, wenn Sie keinen Einfluß auf die Beauftragung der Hilfsdienste hatten, berücksichtigt werden.

Wir müssen verschieben >>>> nächste Ausgabe!!!

Eigentlich wollten wir an dieser Stelle mit der Vorstellung von wichtigen Persönlichkeiten im NAVC Clubapparat beginnen. Diese VIP's haben aber soooo lange Lebensläufe auf dem Tacho, daß die Story einfach nicht fertig wurde; aber, was lange währt und gut Ding braucht lang Weil usw.

Touristik

Paguera – Mallorca – Espania

Ja, auf der wohl bekanntesten Ferieninsel im Mittelmeer steht unser **Hostal Atalaya**. Es liegt direkt am Strand und mitten im Zentrum des Ferienortes Paguera. Wer aber diesen Ort mit „Ballermann“ und grölenden Touristen in Verbindung zu bringen glaubt, irrt gewaltig.

Die meisten Urlauber in Paguera kommen wohl aus Deutschland, was auch gewisse Vorteile in sich birgt. Unser Hostal hat allerdings seinen spanischen Charme in den letzten 30 Jahren nicht verloren. Es besitzt lediglich zehn Zimmer, die fast immer an Stammgäste vermietet sind. Wer einmal hier war, der kommt mit Si-



cherheit immer wieder. Das Haus wird von der Besitzerfamilie geführt, die natürlich auch darin wohnt. Großer Komfort nach heutigen Maßstäben darf nicht erwartet werden, wenn man im Atalaya eincheckt. Dafür aber eine unbezahlbare Lage und eine herzliche, stets offene Atmosphäre, die auch auf die Gäste übergreift.

Das Feeling, auf der Terrasse über dem Strand, von der Morgensonne beschienen, sein Frühstück zu genießen, ist einfach unbeschreiblich. Dazu die beste Orangenmarmelade der westlichen Welt, die der Chef selbst herstellt.

Preiswerte Snacks, echt spanische „Brotzeiten“ und eine super Sangria gibt

es in der Bar Atalaya, am Abend vom Sohn und der Tochter des Hauses geführt.

Das Doppelzimmer kostet im Atalaya mit Frühstück € 47,- einschl. des einmaligen Ausblickes auf die Bucht von Paguera. Allgemein liegt das Preisniveau in dem gepflegten Urlaubsort auf einer recht günstigen Ebene. Für acht Euronen bekommt man ein gutes Drei-Gänge-Menue, Kaffee und Kuchen gibt's für 2,- € und ein Weißbier ist mit € 2,20 auch günstiger als zu Hause. Addiert man den Flug mit etwas mehr als 100,- Euro pro Person und den Transfer vom Flughafen für 18,- Euro pro Person, so kommt zwar kein superbilliger All-Inclusive-, dafür aber ein sehr schöner und preiswerter Individualurlaub heraus. Die Clubverwaltung kann für interessierte NAVC-

Mitglieder die entsprechenden Kontakte herstellen.

Paguera besitzt eine außerordentlich gute Busverbindung nach Palma. Von dort startet der „Rote Blitz“, eine Schmalspurbahn, die früher zum Orangentransport verwendet wurde. Die Fahrt nach Sollér mit dieser Bimmelbahn gehört zu den Pflichtübungen eines jeden Mallorcaurlaubers. Überhaupt bietet Mallorca ein ungeahntes Spektrum an Möglichkeiten, einen schönen, erholsamen und auch erlebnisreichen Urlaub zu verbringen. Viele bekannte Persönlichkeiten haben ihr Domizil dort aufgeschlagen – ich bin sicher, die wissen warum!

Die ausführliche und längere Fassung dieses Berichtes können Sie auf www.navc.de unter „Touristik“ lesen. JL



INFO

Außerordentlich Mitgliederversammlung NAVC Landesverband Berlin-Brandenburg

Liebe Clubfreunde, zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung möchte ich Dich/Euch herzlich einladen. Sie findet statt am:

25. August um 20.00 Uhr im Restaurant „OPATIA Grill“ 13349 Berlin, Müllerstraße, Ecke Dublinerstraße

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Sitzungsgemäße Wahlen
3. Verschiedenes

Ich wünsche Euch eine unfallfreie Anreise und hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Marina Marks

Das NAVC Motorsport-Quizzz!

Frage: Wie heißt die große Kellerbar im Ringberghotel, wo sich am Freitag vor der DAM Meisterehrung die Sportfahrer treffen?

Antwort: Bitte per Postkarte oder Brief an die NAVC Sportabteilung

Preise: Drei von den nagelneuen NAVC Regenschirmen aus dem NAVC-Shop.



29. und 30. Wildburgcup der Motorsportfreunde Tiefenbach

Rennsport und Fußball beim MSF

Am 26. und 27.06.2010 veranstalteten die MSF Tiefenbach wieder den traditionellen Wildburgcup auf der L108 zwischen Tiefenbach und Kreershäuschen.



■ Rüdiger Kraus konnte auf seinem Opel Kadett C 16V bereits zur 2. Veranstaltung den ersehnten 1. Platz für sich verbuchen

Bevor am Samstag der Asphalt zum Glühen gebracht wurde, stand am Freitagabend die Fahrerlagerparty auf dem Programm. Trotz des sehr heißen Wetters fanden sich doch noch einige Teams im Festzelt am Sportplatz ein. Heinz Peter Luth hatte sich wieder einmal tolle Spiele einfallen lassen. Zum einen mussten Bierkästen vor dem Bauch gestapelt werden, und zum anderen musste eine Holzscheibe von exakt 200 Gramm von einem Stamm abgeschnitten werden.

Am Samstag und Sonntag standen dann die Läufe zur Deutschen NAVC

Amateur Bergmeisterschaft, NAVC Hessenmeisterschaft, sowie zur NAVC Westdeutschen Automobilslalommeisterschaft auf dem Programm.

Die Strecke von rund 1.400 Metern gab es pro Tag 3 x zu bewältigen. Einem Trainingslauf folgten dann 2 Wertungsläufe, wovon der beste Lauf gewertet wurde. An beiden Tagen stellten sich jeweils 76 Damen und Herren dem anspruchsvollen, aber flüssig gestellten Slalomparcours.

Gestartet wird in 3 Fahrzeuggruppen, die in verschiedene Hubraumklassen unterteilt sind. Pünktlich um 09:00 Uhr

wurde mit der Gruppe 1 begonnen. Zuerst ging hier die Klasse 2 mit einem Hubraum bis 1.150 ccm an den Start. Es fanden sich 3 Starter und gleichzeitig auch die 1. Frau ein. Am Ende siegte Helmut Salm auf Peugeot 106 vom MSC Bollenbachtal mit mehr als einer Sekunde Vorsprung vor Elfie Fries, ebenfalls MSC Bollenbachtal.

Im Anschluss startete dann die Klasse 2 mit einem Hubraum von bis zu 1,3 Litern. Hier besiegte Klaus Rupp auf Citroen AX, FG Rhein-Main, seine 3 Gegner in einer Zeit von 1:01,90 Minuten. Da sich in der Klasse 4 nur ein Starter eingefunden hatte, wurde er mit der Klasse

5 (Hubraum bis 2.000 ccm) zusammen gelegt. Hier lieferte sich Christian Jung der MSF von Anfang an einen harten Kampf mit Rainer Hoffmann, ASC Ansbach, beide auf BMW 318is. Am Ende behielt Hoffmann knapp die Nase vor Ch. Jung, sein Vater Stefan, ebenfalls BMW 318 is wurde 4er von 7 Teilnehmern. Die Siegeszeit für Hoffmann war 1:00,90.

In der Hubraumstärksten Klasse 6 fand sich leider kein Teilnehmer ein und so ging es mit den Klassen H7 bis H11 weiter. Diese Klasse basiert auf dem Reglement der Gruppe 2, ist aber ausschließlich Fahrzeugen mit Heckmoto-



ren vorbehalten. Es treten NSU TT, Porsche und Fiat Abarth gegeneinander an. Daß ein Porsche mit mehr als 360 PS nicht unbedingt gewinnen muss, zeigte Joachim Thomas auf seinem NSU TT. Er siegte in einer Zeit von 0:55,11 Minuten und ließ 5 weitere Teilnehmer mit dieser Zeit hinter sich.

Nun waren die Heldinnen und Helden der Gruppe 2 an der Reihe. Begonnen wurde mit den zusammengelegten Klassen 7 und 8 mit einem Hubraum von bis zu 1.150 ccm. Hier setzte sich Hans Beer vom 1. MSC Berg auf VW Polo in einer Zeit von 0:54,77 Minuten gegen weitere 7 Gegner durch. Die Klasse 9, mit 8 Startern besetzt, sah von Anfang an einen harten Kampf zwischen Peter Maurer und Ralf Duscher. Im ersten Wertungslauf fuhren die beiden eine identische Zeit von 0:52,29 Minuten und so musste der 2. Lauf entscheiden. Hier fuhr Maurer eine Zeit von 0:52,38 Minuten. Diese Zeit wurde nicht mehr getopt, und somit sicherte sich Maurer nicht nur den Klassen-, sondern auch den Gruppen- sowie den Tagessieg. Danach gaben sich 4 Starter der Klasse 10 für Fahrzeuge bis 1.6 Liter Hubraum ihr Stelldichein. Mit einer Zeit von 0:58,60 Minuten sicherte sich Dietmar Langwieser, vom Bavarian Drag Race Club auf BMW 1602 den erhofften Klassensieg, nachdem er erst am Donnerstag seinen neuen Motor eingebaut hatte.

Nun war die Klasse 11, für Fahrzeuge mit einem Hubraum von bis zu 2.000 ccm an der Reihe. Mit 27 Fahrzeugen war es auch die stärkste Klasse an beiden Tagen. Hier konnte sich Bernhard Bender, vom MSC Bollenbachtal, auf Renault R19 den Sieg in einer Zeit von 0:55,79 vor Matthias Mohr auf VW Polo Turbo sichern.

Klaus Konrad von den MSF wurde in seinem VW Golf 1 dreizehnter in einer Zeit von 1:02,70 vor Fabian Dix, MSF, auch auf einem VW Golf 1. Er musste sich mit einem Rückstand von 16 Hundertstel Sekunden geschlagen geben.

In der hubraumstärksten Klasse 12 gingen 4 Teilnehmer auf Zeitenjagd, die am Ende von Jan Weimar auf Ford Escort RS Cosworth, in einer Zeit von 0:53,67 gewonnen wurde. Den Abschluss machte dann die Gruppe 3 mit der Klasse 14. Hier setzte sich Michael Preis mit seinem BMW E30, mit einem V8 Motor in einer Zeit von 0:54,29 gegen Günter Sauer aus Mengerschied auf seinem Audi 200 Turbo durch.

Um die Zeit bis zur gemeinsamen Siegerehrung zu überbrücken, fand dann um 18:30 noch ein Kleinfeldfußballspiel zwischen einer Fahrerauswahl und den FDS Simmern statt. Hier konnten sich die FDS mit 7:6 knapp durchsetzen.

Für das Jahr 2011 wurde vom Spielersprecher Michael Rieger vehement ein Revanchespiel gefordert. Dieser Forderung werden wir gerne nachkommen.

Auch am Sonntag konnte pünktlich um 09:00 Uhr das erste Fahrzeug auf die veränderte Slalomstrecke geschickt werden.

Wie am Vortag wurde mit der Klasse 2 begonnen, die heute von Elfie Fries vom MSC Bollenbachtal, auf Fiat Cinquecento, in einer Zeit von 1:07,33 gewonnen wurde.

Die Klasse 3 wurde, wie am Vortag auch, von Klaus Rupp auf Citroen AX in einer Zeit von 1:01,86 gewonnen. Er startet mit seinem Sohn Tobias, der 3. wurde, für die FG Rhein-Main.

Die zusammengelegte Klasse 4 und 5 sah heute 8 Teilnehmer, die auch wieder von Rainer Hoffmann vom ASC Ansbach gewonnen wurde. Er fuhr eine Zeit von 1:00,00. Christian Jung der MSF Tiefenbach hatte mit 19 Hundertstel Sekunden das Nachsehen. Vater Stefan belegte in einer Zeit von 1:00,66, den 4. Platz. Somit konnte, wie am Vortag auch, kein Fahrer der Gruppe 1 eine Zeit von unter einer Minute fahren.

Die Klassen H7 bis H11 wurden heute von Andreas Vielgut auf NSU TT gewonnen. Er startet für die FG Rhein-Main und bezwang die Strecke in einer Zeit von 0:54,98 vor Thomas Bartenbach auf Porsche 911RS. Er benötigte für die Strecke 5/100 Sekunden mehr.

Den Anfang der Gruppe 2 machte die Klasse 7 mit 3 Teilnehmern. Michael Feyl vom MSC Jura siegte Kampflös in einer Zeit von 0:57,13. Seine 2 Gegner

mussten sich schon nach dem Training mit technischen Problemen verabschieden.

Im Anschluss an die Klasse 7, stellten sich 6 Teilnehmer dem Tanz um die Pylonen. Am Ende setzte sich, wie am Vortag auch, Hans Beer auf VW Polo vor Wolfgang Bode, ebenfalls VW Polo in einer Zeit von 0:54,50 durch.

Nun waren die Recken der Klasse 9 am Start. Schnell war klar, daß der Sieg, wie am Vortag auch, nur über die Polofahrer Maurer und Duscher gehen wird.

Mit hauchdünnem Vorsprung von nur 4/100 Sekunden konnte sich Maurer über den 1. Platz in der Klasse freuen. Mit dieser Zeit sicherte er sich, genau wie am Vortag auch, den Gruppen und Tagessieg.

Weiter ging es mit der Klasse 10, wo sich 4 Teilnehmer einfanden. Am Ende siegte Thorsten Michel vom MSC Idar-



■ **Nach der knappen Niederlage (6:7) fordert Michael Rieger für 2011 ein Revanchespiel in Tiefenbach**



wald auf seinem VW Golf Gti in einer Zeit von 0:55,68 und dafür hatte er nur den ersten Lauf, da er in seinem 2. Lauf mit technischem Defekt ausrollte.

In der mit 24 Teilnehmern stark besetzten Klasse 11, entbrannte schon im Training ein harter Kampf, am Ende siegte Rüdiger Kraus von der RSG Waldhessen mit seinem Opel R&H Kadett CC05 in einer Zeit von 0:54,55 vor Bernhard Bender und Matthias Mohr, die am Vortag noch Platz 1 und 2 belegten.

Die für die MSF starteten Fabian Dix und Klaus Konrad, konnten sich gegenüber dem Vortag leider nicht verbessern und mussten sich so mit den Plätzen 15 und 17 begnügen.

In der Klasse 12 konnte sich, wie am Vortag auch, Jan Weimar vom ASC Rheingau in einer Zeit von 0:52,81 den Klassensieg vor 3 Mitbewerbern erkämpfen.

Den Abschluss des Tages gaben sich dann die Teilnehmer der Klasse 14. Wie am Vortag auch, gab Michael Preis von Anfang an den Ton in der Klasse an und siegte in einer Zeit von 0:54,52, vor Günter Sauer auf Audi 200.

Bedanken möchten sich die MSF bei all ihren Helfern und Förderern und auch den Zuschauern, die trotz des heißen Wetters den Weg an die Strecke gefunden haben.

Auch möchten wir uns für die Disziplin der Teilnehmer auf und neben der Strecke bedanken. Nur so konnte es uns gelingen, einen solch guten Ablauf zu garantieren.

Bilder dieser Veranstaltung unter www.phillip-oswald.de

Matthias Rippahn
Motorsportfreunde Tiefenbach

KURZ BERICHTET

Knickwiesenfest

am 24. Juni 2010 in Vienenburg.



Das Jugendzentrum präsentierte zusammen mit Vereinen und Verbänden aus Vienenburg wieder viele Aktionen für die ganze Familie auf der Knickwiese unterhalb der Vienenburg.



In der Nähe des Bolzplatzes war der Rallye-Racing-Club (RRC) mit einem Stand vertreten. In einem Rundkurs versuchten Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person mit einer 1,3 Tonnen schweren Grabenwalze mit Fernbedienung zwei Luftballons zum Platzen zu bringen. Je nach Alter wurde pro Lebensjahr eine Sekunde auf die gestoppte Zeit aufgeschlagen. Den 1. Platz erreichte Thomas Dukorn, gefolgt von Kim-Pascal Wöllecke und auf dem 3. Platz folgte Rene Mügge, alle drei bekamen einen Pokal. Die jüngste Teilnehmerin war mit 3 Jahren Elisa Werner, sie erreichte den 9. Platz. Alle Kinder die mitgemacht haben bekamen eine Autozeitung mit Clubeihefter und einige Luftballons. Insgesamt nahmen 23 Kinder teil. SW



TERMINE

| Datum | | Veranstaltung | Veranstalter/Club | Anschrift | Kontakt |
|--------------------------|-----|---|------------------------|---|---------------|
| 01.08.10 | SM | Automobilslalom | ASC Dingolfing | Sixtstr. 5, 84130 Dingolfing | 08731-73916 |
| 01.08.10 | | Cross-Slalom | MSF Berg | Lessingstr. 3, 92348 Berg | 09189-407155 |
| 08.08.10 | | Cross-Slalom | MSC Wallersberg | Wettersberg1, 91236 Alfeld | 09157-326 |
| 08.08.10 | | Oldtimerfahrt | MSC Queidersbach | Wesenbergstr. 10, 66851 Queidersbach | 0170-9384174 |
| 08.08.10 | | Stoppelfeldrennen | ACC Kirchwistedt | Bergstr. 15, 27616 Kirchwistedt | 04747-872103 |
| 14.08.10 | | Jugencrosskartslalom | Fahrendorfer AC | Schwarze Flage 56, 27442 Fahrendorf | |
| 14.08.10 | BM | Bergslalom | RSG Waldhessen | von Trott zu Solz Str. 16, 36179 Bebra | 06622-919394 |
| 15.08.10 | BM | Bergslalom | RSG Waldhessen | von Trott zu Solz Str. 16, 36179 Bebra | 06622-919394 |
| 15.08.10 | | Stoppelfeldrennen | Fahrendorfer AC | Schwarze Flage 56, 27442 Fahrendorf | |
| 15.08.10 | | Cross-Slalom | ASC Sulzbach-Rosenberg | Wilh.-Busch-Str. 21, 92237 Sulzbach-Rosenberg | 09661-2547 |
| 21.08.10 | | Bergslalom mit GP | MSC Queidersbach | Wesenbergstr. 10, 66851 Queidersbach | 0170-9384174 |
| 21.08.10 | RSM | Rundstreckenrennen Groß Dölln | NAVC Sportabteilung | Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen | 08744-8678 |
| 22.08.10 | | | | | |
| 21.08.10 | | Kartrennen Lommerange | KG Südwest | Gartenstr. 14, 66271 Kleinblittersdorf | 06805-2070777 |
| 22.08.10 | | | | | |
| 22.08.10 | SM | Automobilslalom | MSC Hasborn | Obere Herl 7, 66636 Theley | 06853-1808 |
| 22.08.10 | | Automobilslalom | 1. MSC Berg | Schwarzachweg 3, 92348 Berg | 09189-1311 |
| 22.08.10 | | Bergslalom mit GP | MSC Queidersbach | Wesenbergstr. 10, 66851 Queidersbach | 0170-9384174 |
| 28.08.10 | RM | Rallyesprint | LV Südbayern | Amselweg 25, 94437 Mamming | 09955-904670 |
| 28.08.10 | | Jugencrosskartslalom | MSG Spreckens | Am Wildpark 5 a, 27432 Spreckens | 04764-810002 |
| 29.08.10 | | Stoppelfeldrennen | MSG Spreckens | Am Wildpark 5 a, 27432 Spreckens | 04764-810002 |
| 29.08.10 | | Automobilslalom | NAC Nittenau | Leuchtenberger Str. 7, 92637 Weiden | 0961-7448496 |
| 29.08.10 | | Cross-Slalom | RHT Rohrenstadt | Zum Erlanger 1, 92348 Berg | 09189-7156 |
| 03.09.10 bis 05.09.10 | | Auto-Cross | MSC Wendeburg | Rüperweg 9, 38176 Wendeburg | 0160-87236028 |
| 04.09.10 | BM | Bergslalom | HPRC Klotten | Moselstr. 4, 56818 Klotten | 02671-7517 |
| 05.09.10 | BM | Bergslalom | HPRC Klotten | Moselstr. 4, 56818 Klotten | 02671-7517 |
| 05.09.10 | | Kartrennen Cheb (Eger) | NRG Landshut | von Frauenhofen Str. 7, 84169 Altfraunhofen | 08705-1567 |
| 05.09.10 | | Kartslalom | AC Gunzenhausen | Wald Nr. 7, 91710 Gunzenhausen | 09831-1736 |
| 05.09.10 | | Cross-Slalom | 1. MSC Berg | Schwarzachweg 3, 92348 Berg | 09189-1311 |
| 05.09.10 | | Geschicklichkeitsturnier | MSC Altmühltal | Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinberg | 09804-209 |
| 05.09.10 | | Jugencrosskartslalom | MSC Ebersdorf | Fuhrenkamp 6 A, 27432 Ebersdorf | 04765-830645 |
| 12.09.10 | SM | Automobilslalom | MSC Sophienthal | Melkendorfer Schulstr. 8, 95326 Kulmbach | 09221-8215353 |
| 18.09.10 | RSM | Rundstreckenrennen Circ. de Chambley Metz | NAVC Sportabteilung | Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen | 08744-8678 |
| 19.09.10 | | | | | |
| 19.09.10 | | Cross-Slalom | RC Trautmannshofen | Anzengruber Str. 5, 92318 Neumarkt | 09181-45401 |
| 25.09.10 | RM | Rallye | RG Saar-Pfalz | Ehrlichstr. 4, 66482 Zweibrücken | 06332-479767 |
| 25.09.10 | BM | Bergslalom | MSC Bollenbachtal | Hauptstr. 4, 55608 Griebelschied | 06752-71200 |
| 26.09.10 | BM | Bergslalom | MSC Bollenbachtal | Hauptstr. 4, 55608 Griebelschied | 06752-71200 |

 August 2010
 September 2010

Impressum


 Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs- Club e.V., (NAVC)
 Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen • Telefon 08744/8678 • Fax 08744/9679886

Berichte an die Redaktion:

E-Mail: clubnachrichten@navc.de

oder an: Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426

ViSdP: Jürgen Volkmer

Gestaltung und Textverarbeitung der NAVC Clubnachrichten:

Dieter Reimann • Meckenloher Str. 3 • 91126 Rednitzhembach • Telefon 09122/985256 • Mobil 0172/8126426 • Fax 09122/985273 • eMail: clubnachrichten@navc.de

Druck: Ortmaier Druck, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732/921043

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 13. August 2010

Ausgabe September erscheint am 01.09.2010